

Eine fabelhafte Familie?

Lesung mit RBB radioeins-Moderatorin Marion Brasch

Bisherige Gäste:

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA

*Dr. Hanna-Renate
Laurien,*
ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus

Freya Klier,
Schriftstellerin
und Regisseurin

Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin

Dr. Rita Kuczyński,
Journalistin und
Schriftstellerin

Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller

Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und
Gedenkstätten-Leiter

*Prof. Dr. Arnulf
Baring,*
Jurist, Historiker
und Publizist

Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor

*Prof. Dr. Richard
Schröder,*
Theologe und
Hochschullehrer

*Prof. Dr. Rita
Süssmuth,*
ehem. Bundestags-
präsidentin

Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor

Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler

*Prof. Dr. Jutta
Limbach,*
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht

Dr. Joachim Gauck,
Bundespräsident

Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt

Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR

Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit

Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin

Hellmuth Karasek,
Schriftsteller und Journalist

Eine Zeitlang hatte es den Anschein als wollten Uwe Tellkamp und Eugen Ruge den Titel um einen Roman in der Tradition der Buddenbrooks alleine unter sich ausmachen. Mit ihren Werken "Der Turm" und "In Zeiten des abnehmenden Lichts" zeigten sie ein Gespür für die offenbar vorhandene Sehnsucht nach Gesellschaftsromanen. Mit dem autobiografischen Buch "Ab jetzt ist Ruhe" erlangt eine weitere berühmte Familie die Aufmerksamkeit der Leser. Auf den ersten Blick trägt auch die Geschichte der Familie Brasch die Züge eines Familienepos.

Der Vater war stellvertretender DDR-Kulturminister bis er in Ungnade fiel. Seine drei Söhne Thomas, Klaus und Peter versuchten sich mit unterschiedlichem Erfolg als Künstler. Sie starben alle sehr früh - an Alkohol, Drogen und Verzweiflung. Daneben gab es innerfamiliäre Konflikte. Das alles erinnert dann umso mehr an die Familie Mann, deren einige Mitglieder den Buddenbrooks als Vorlage dienten. Als Jüngste hatte Elisabeth Mann stets eine enge Beziehung zu ihrem Vater. Auch Marion Brasch ist das jüngste Kind ihrer Familie und besaß ein besonderes Verhältnis zu ihrem Vater. Sie hat die Familiengeschichte jetzt literarisch verarbeitet und als Roman aufgeschrieben; dies gelingt ihr als kurzweilige und unaufgeregte Erzählerin.

Nach Hellmuth Karasek ist bei den einundzwanzigsten Finsterwalder Stadtgesprächen die Rundfunkjournalistin und Autorin Marion Brasch zu Gast im ehemaligen Warenspeicher „Ad. Bauer's Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem Sängerstadtmarketing e. V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleisten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der alten, sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von der Musikschule des Landkreises bilden hierzu einen festlichen Rahmen.

In Anlehnung an ähnliche Veranstaltungen wird eine Spende von € 25,00 pro Person erbeten, deren Erlös für einen kulturellen Zweck von Finsterwalde verwendet wird. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung beim Sängerstadtmarketing e. V. (Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531/717830, Fax 717831) bis zum 06.11.2013 erforderlich.

Informationen/Rückfragen: Sängerstadtmarketing e. V., Veit Klau, Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. (03531) 717830, www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/anmeldung, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 09.11.2013 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: ☐ Bahn: Stdl. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u. a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, ☐ Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)